

Initiative für mehr Natur in der Stadt

Seit etlichen Jahren schon nimmt die Vielfalt an Pflanzen- und Tierarten durch die Zerstörung und den Verlust an Lebensräumen dramatisch ab.

Besonders beunruhigend ist dabei der Rückgang der Insektenwelt. Insekten jedoch sind für unsere Ökosysteme von eminent wichtiger Bedeutung. Ohne sie ist langfristig ein Überleben nicht möglich, denn sie haben die wichtige Aufgabe der Bestäubung der Blüten von Wild- und Nutzpflanzen. Ihr Ausbleiben hat u. a. schwerwiegende Folgen z. B. für Vögel, denen Früchte und Samen bzw. die Insekten selbst als Nahrung dienen. Viele Vögel sind bereits wegen der Zerstörung ihrer Lebensräume und dem daraus resultierenden Nahrungsmangel ausgestorben bzw. stark in ihrem Bestand gefährdet. - Laut Weltwirtschaftsrat zählt der dramatische Rückgang der Artenvielfalt zu den fünf größten Gefahren für die Weltwirtschaft.

Vor diesem Hintergrund kommt dem Erhalt und der Schaffung neuer naturnaher Gärten und Freiflächen eine große Bedeutung zu. Daher haben die „Engagierte Stadt“ und der NABU Cuxhaven im Jahr 2018 die Initiative „Cuxhaven blüht auf“ ins Leben gerufen. Seit 2019 unterhält sie einen Naturgarten am Eingang des Kleingartenvereins Westerwisch als Beispiel und Motivation zum Nachahmen (Zugang über Brockeswalder Chaussee, gegenüber von LIDL, erster Weg rechts). Hier engagieren sich Menschen, denen Schutz und Förderung einer artenreichen Natur in der Stadt eine Herzensangelegenheit sind.

Jeder einzelne kann etwas tun – Jetzt!

- Wildblumenwiesen, heimische Stauden und Sträucher etwa bieten Bienen und anderen Insekten sowie Vögeln Nahrung. Achten Sie dabei auf ungefüllte Blüten.
- Laubreste, Asthaufen und verblühte Blumen bieten im Winter verschiedenen Tieren Unterschlupf und Futter. Außerdem liefern sie dem Boden durch Zersetzung Nährstoffe.
- Bedenken Sie beim Rasenmähen: seltener und nicht die gesamte Fläche mähen. Mit einer höheren Mähstufe geben Sie Wildblumen (Gänseblümchen, Löwenzahn, Klee ...) eine Chance.
- Verzichten Sie auf Dünger und chemische Pflanzenschutzmittel.
- Bieten Sie Vögeln, Fledermäusen und Insekten Nisthilfen.
- Lassen Sie Böden für eine gute Wasserversorgung und Belüftung unversiegelt.



Wir suchen Mitmacher*innen,

Menschen mit oder ohne Garten, Unternehmen, Betriebe und Verwaltungen mit dem Wunsch, naturnahen Flächen den Vorrang zu geben vor „ordentlichen“, auf-/ausgeräumten Bereichen. Ebenso sind wir an Freiflächen – egal welcher Größe – interessiert, welche naturnah aufgewertet werden können. - Zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie zu gemeinsamer Arbeit im Garten treffen wir uns i. d. R. an jedem 2. und 4. Samstag im Monat ab 11.00 Uhr im Naturgarten. (Termine: s. www.nabu-cuxhaven.de)

Weitere Informationen gibt es hier:

NABU-Cuxhaven, Dr. Hans-J. Ropers
Frank Utecht – Sprecher der Initiative
www.nabu-cuxhaven.de (Veranstaltungen, Termine, ...)

Tel.: 04741 1596
Tel.: 04721 5928940

ropers-spieka@t-online.de
frank.utecht@fwz-cuxhaven.de
www.NABU.de/gartenvielfalt